

IFA

Aus der IFA ist «INNOVATION FOR ALL» geworden! Gut 220'000 Besucher (Vorjahr 215'000) haben die 101. Ausgabe der IFA vom 5. Bis 9. September 2025 in Berlin am Funkturm besucht. Die gute alte «Internationale Funkausstellung» heisst

neu «Innovation für Alle» und ist auch ordentlich anders geworden.

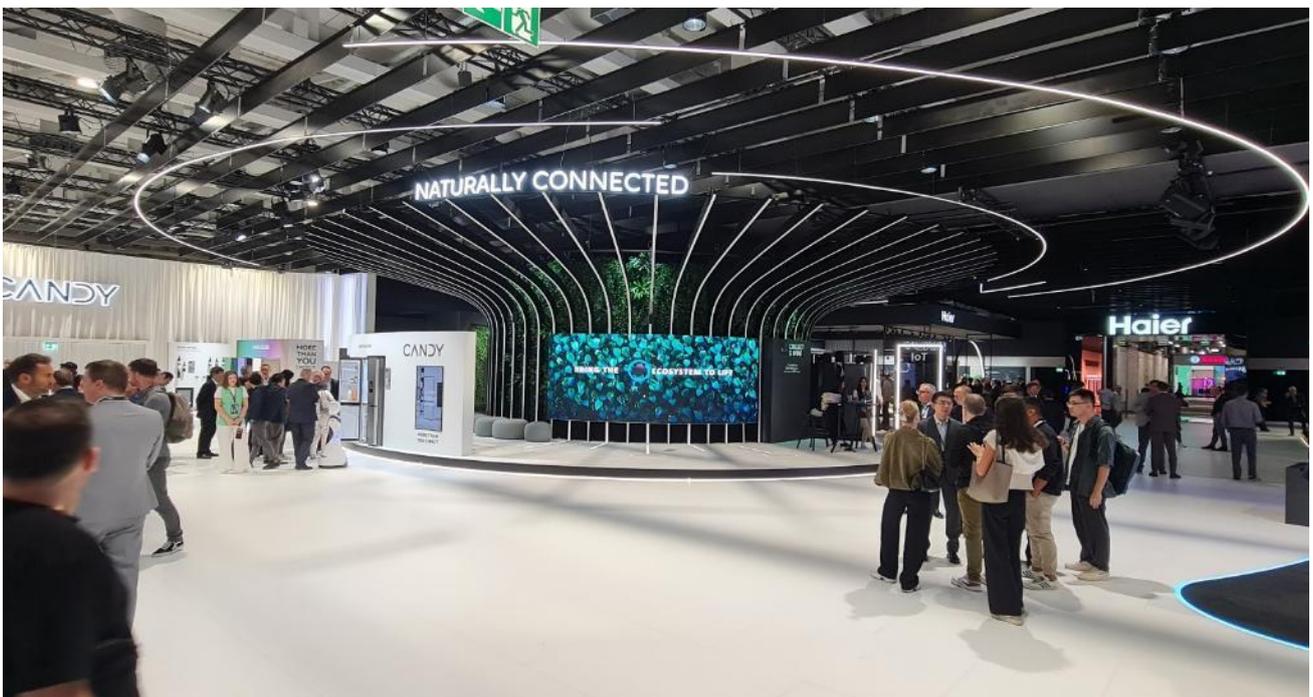
Auf jeden Fall sind die guten alten Zeiten mit dem technisch wissenschaftlichen Forum der vielen Radio- Fernseh- und Mobilfunk- Veranstalter endgültig vorbei und die «Weissware» (Haushaltsgeräte) dominiert nun stark die Hallen. Immerhin werden auch neue Messe-Ideen erprobt, wie "IFA Innovation Awards", der Creator Hub-Initiative und dem neuen IFA Retail Leaders Summit.

Zu den Schwerpunkten der diesjährigen IFA (rund 1900 Aussteller aus 49 Ländern) gehörten Künstliche Intelligenz, Smart Home, Haushaltsroboter digitale Gesundheit und Mobilität. Mit Gaming und Influencern soll die IFA jüngeres Publikum ansprechen.

Die neuen IFA- Veranstalter (Gfu und Clarion Events) sehen das neue IFA-Konzept als globale Leitmesse bestätigt, wie sie am Ende der Veranstaltung mitteilten. Die IFA hat in den letzten Jahren dank unserer starken Partnerschaft mit Clarion und dem enormen Engagement des Teams der IFA Management einen Transformationsprozess angestoßen, der überall auf dem Messegelände deutlich sichtbar ist, sagte Gfu-Chefin Sara Warneke rückblickend auf ihre letzte IFA in dieser Funktion.

Ein besonderes Highlight waren die IFA Innovation Awards: Mit über 500 Bewerbungen startete das neu eingeführte Programm weit über den Erwartungen. Zahlreiche Marken nutzten die IFA für ihre globalen Produktlaunches und unterstrichen damit den Stellenwert der Messe als Bühne für Marktneuheiten und deren Einführungen.

Klarheit herrscht nun auch, dass die IFA bis auf Weiteres in Berlin bleibt. Die Veranstalter und die Messegesellschaft Berlin hatten im Vorfeld der diesjährigen Veranstaltung eine langfristige Zusammenarbeit vereinbart. Bis mindestens 2034 bleibt die IFA in den Hallen unter dem Funkturm.



Die Stände und die Bildschirme bei den grossen Bildschirmlieferanten werden noch immer stetig grösser, hier bei Haier. Allerdings ist vermehrt von Monitoren und nicht mehr von TV-Geräten die Rede!

Einige weitere Highlights und Erwähnenswertes der IFA 2025

Für die **Creator-Community** setzte die IFA neue Massstäbe: Mit der Creator Hub-Initiative Dream Stage wurden über 1.200 Influencer und Content Creator von den Inhalten und Themen der IFA angezogen – ein Zuwachs von mehr als 50 Prozent. Damit entwickelte sich die IFA auch zu einer Plattform für Content-Creator, Live-Streaming Formate und digitale Multiplikatoren.

Auch die **Outdoor Gardening & Cooking-Zonen** oder der RoboCup zogen tausende Besucherinnen an.

Der **IFA-Sommergarten** erwies sich als Publikumsmagnet – insbesondere für Gen Z, Gen Alpha und Familien. Davon zeugten ausverkaufte Veranstaltungen wie das Ikkimel & Friends Open-Air-Konzert, mit rund 10.000 BesucherInnen und das Podcast-Duo von Fest & Flauschig, Jan Böhmermann und Olli Schulz.

Der **Showstoppers Anlass** am Vortag der Eröffnung fand wie üblich statt, aber die Einladung dazu hat mich derart spät erreicht, dass ich absagen musste.

Treppensteiger-Saugroboter: Modelle wie der eufy MarsWalker von Anker und der Cyber X von Dreame können sich selbstständig auf andere Etagen bewegen und Saugroboter dorthin transportieren. (Der Robotik- und Sauger-Spezialist Dreame ist auch in der Schweiz Nummer eins!)

Mähroboter mit Lidar: Der Mammotion LUBA Mini Lidar ist ein Mähroboter mit präziser Lasertechnik (Festkörper-Lidar), der selbst in komplexen Gärten navigiert und Steigungen bis 80 % bewältigen kann.

Poolreinigungsroboter: Der Aiper Scuba V3 ist ein KI-gesteuerter Roboter, der Blätter, Sand und kleine Äste aus dem Pool entfernt.

Vollmetall-Heißluftfritteuse: Die Cosori Iconic Single ist die erste Heißluftfritteuse, die komplett aus Edelstahl besteht, was sie hygienischer und langlebiger macht.

Fensterreinigungsroboter: Der Ecovacs WINBOT W2S Omni ist ein Roboter, der auch Ecken und Kanten erreicht und streifenfreie Ergebnisse liefert.

Balkonkraftwerke und Speicherlösungen: Firmen präsentierten Systeme, mit denen Haushalte ihren eigenen Strom erzeugen und nutzen können.

Fernseher und Beamer: Es wurden neue Beamer-Technologien vorgestellt, darunter Ultrakurzstanz-Beamer wie die Samsung Premiere Modelle, die ein sehr grosses Bild projizieren können.

Samsung Galaxy S25 FE: Dieses Modell bietet viele Funktionen der teuren Spitzenmodelle zu einem günstigeren Preis.

Das iPhone 17 gibt es auf der IFA zwar noch nicht zu sehen, aber Dummies, die dem Original sehr nahekommen sollen. (Quelle: Netzwelt) Zahlreiche Hersteller zeigen hier bereits Zubehör für das noch nicht angekündigte iPhone 17. Sogar Dummy-Modelle des iPhone 17 Air liegen zum Ausprobieren zugehöriger Schutzhüllen bereit.

Beyerdynamic Kopfhörer: Der Hersteller präsentierte den ersten Open-Ear-Kopfhörer sowie einen kabellosen Over-Ear-Kopfhörer mit Noise Cancelling.

(Leider?) kommt ein sehr **grosser Anteil der INNOVATION aus CHINA /ASIEN**

Tempo ohne Ende: Die KI-Adaption erfolgt schneller als bei allen anderen Technologien

Roboter lernen dazu: Autonome Helfer wie Saug- und Mähroboter sind längst im Alltag angekommen. Die an der diesjährigen Messe vorgestellten Produktneuheiten sollen einen

Entwicklungssprung markieren - die neuen Alltagshelfer können demnach nicht nur bestimmte Aufgaben ausführen, sondern neuerdings auch mitdenken.

Dank KI-gestützter Kameraanalyse erkennen beispielsweise Putzroboter nun Hindernisse, wie einen herumliegenden Schnürsenkel und umfahren ihn gezielt. Im Garten sorgt diese Technologie für mehr Sicherheit, indem Mähroboter zum Beispiel Igel als Lebewesen identifizieren und ihre Route eigenständig anpassen.

"Smart" ist das neue "energiesparsam": Intelligenz und Energieeffizienz gehen an der diesjährigen Messe Hand in Hand. Die neuen Haushaltsgeräte sollen nicht nur smarter, sondern auch sparsamer sein. Selbstregulierende Heizungen und Kochfelder, die sich bei Erreichen des Siedepunkts automatisch abschalten, sind hierfür beispielhaft.

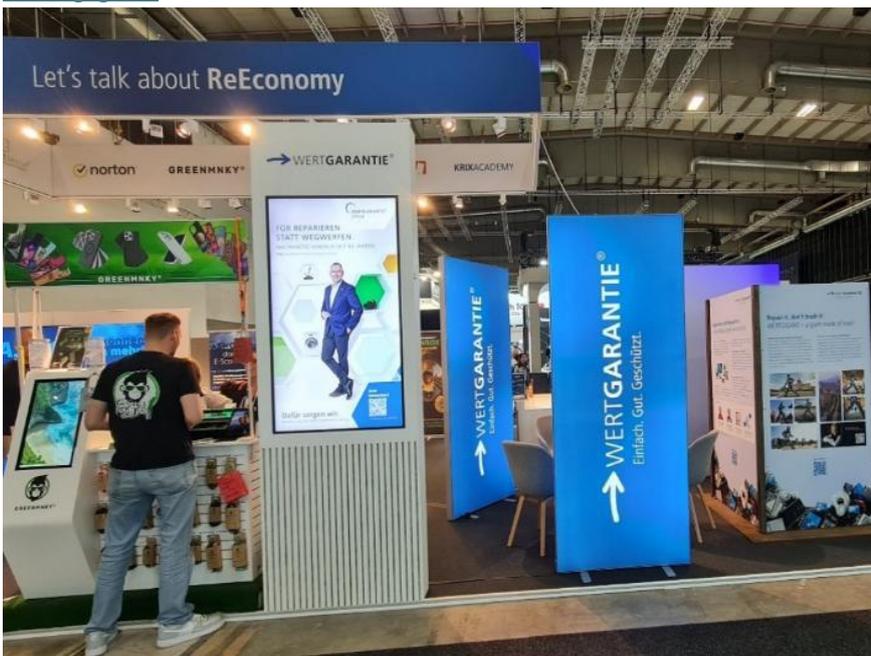
Trotz sinkender Umsätze in der Branche wird erwartet, dass die Messe Innovationen in diesen Wachstumsbereichen präsentiert und wichtige Besucher wie Einkäufer, Händler und Medien anzieht. Die Consumer-Electronics-Branche schwächelt schon seit der Coronazeit. Da der Markt der Unterhaltungselektronik gesättigt ist, hofft die Branche, auch mit Unterstützung der IFA, dass Gaming und KI wieder für mehr Umsatz sorgen werden. Ob das für alle Beteiligten mit dem neuen IFA-Konzept (sehr breites Angebot und Fach- und Publikums- Messe gleichzeitig) langfristig gut ausgehen wird, muss sich noch erweisen. Ich persönlich glaube nicht daran.

Reparieren statt Wegwerfen:

Gelungener Auftritt zum Thema reparieren statt Wegwerfen der Firma WERTGARANTIE und dem Wertgigant.

So sehr Elektrogeräte unseren Alltag bereichern und vereinfachen: Sind sie defekt, landen die meisten einfach auf dem Müll. Laut einer repräsentativen Umfrage im Auftrag von WERTGARANTIE entscheiden sich 77 % der Befragten gegen eine Reparatur, 31 % wegen zu hoher Kosten. Mit einem Geräteschutz muss man sich nicht um hohe Reparaturkosten Gedanken machen. So verlängert man die Lebensdauer der Lieblingsgeräte und schont nicht nur Ressourcen, sondern auch den Geldbeutel.

Aus Elektroschrott ist der WERTGIGANT von HA Schult als Abgesandter für ein neues, verantwortungsvolles Umweltbewusstsein. Weitere Info bei [Wertegarantie](#) und bei [Wertgigant](#).



Guter Informationsauftritt von WERTGARANTIE



WERTGIGANT von HA Schult

«Aufgefallenes» beim Geländerundgang. (Teilweise mit Kurzkommentaren)

Hall 17 Fitness & Digital Health Beauty Hub

Neuer und erweiterter Bereich an der IFA:



Beispiel Bodyfriend 733: Zu KI unterstützte Gesundheits- KI-Physiotherapie-Roboter von Rotai und Fitness-Roboter gewordene Massagestühle. Kostenpunkt: gegen EUR 20'000



Hypershell KI-Exoskelett für das Wandern und Treppensteigen, falls es mit der Physiotherapie nicht ganz reicht! Batterie reicht etwa für 17 Km



Coiffeur vor Ort

Flächenmässig riesiger, aber inhaltlich im Vergleich zu den letzten Jahren deutlich kleinerer Auftritt von Samsung im City Cube:



Sehr grosser Bereich exklusiv für Fachbesucher



KI für Smartphones als Hauptthema



Riesiger, und fast leerer Eingangsteil zu Samsung



Viel Interesse am modular Smarthome

Ja, Robotics for ALL scheint wirklich ein Top-Thema an der IFA zu sein:



Erster Schachroboter von Sense für zu Hause!
In der CH bei Galaxus für ca. CHF 1'500



Roboter können nun auch kochen!



Ja, «Robotics for All» scheint wirklich ein top Thema zu sein!

Live Interview bei Hisense mit gestikulierendem KI-Roboter



Jackery, einer der vielen grossen Anbieter von Solar-Anlagen für Dach und Balkon



Auch für den Gartenbereich wird das drahtlose Solar- oder Kinetische- Energieangebot. Hier von Balor (Solar-) und Ebelong (Kinetisch), vorwiegend für IoT Anwendungen.



Grosse AKKU-Pakete statt Netzeinspeisung sind ein ganz klarer Trend im Solarbereich für Private. Hier Marsteck mit 6KW Einheit. Solar-Panel müssen auch gereinigt werden. Am Besten mit einem «Solarwalker»-Roboter von Mamibot.



Viel Sitz- und Meeting- Flächen aber «abgemagert» Trade-Visitor-Bereich. Und viele Hallen sind locker oder auch nicht voll und ein Teil der Hallen ist gar nicht mehr belegt. Dies obwohl auch der Bereich Global Markets vom Standort Gleisdreieck wieder zurück in das IFA-Gelände integriert wurde.

Audio an der IFA hat an Bedeutung massiv abgenommen. Es gibt keine Radio-Live-Veranstaltungen mehr, DAB+ ist fast in der Bedeutungslosigkeit verschwunden und Fachforen zu Radio sind inexistent. Was bleibt ist etwas Nostalgie:

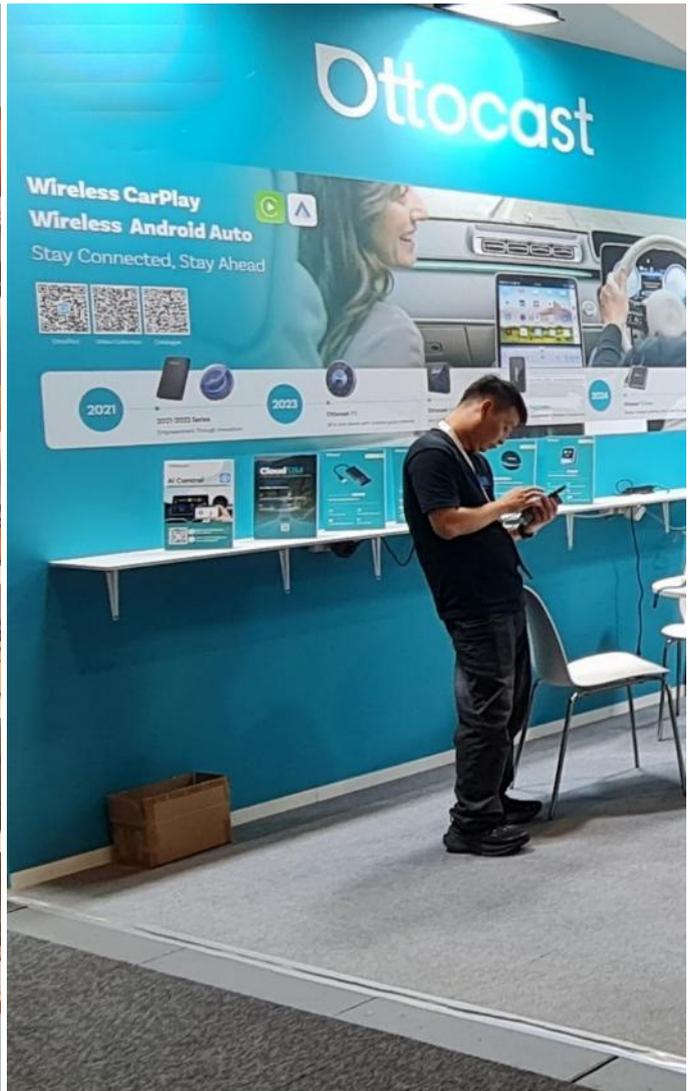


Ach wie schön, eine der ältesten Radio Studios der Welt...

...und ein schöner Vinyl Player



Oldie-Sortiment der CH-Firma Lenco



Wireless Carplay von Android Auto von Ottocast

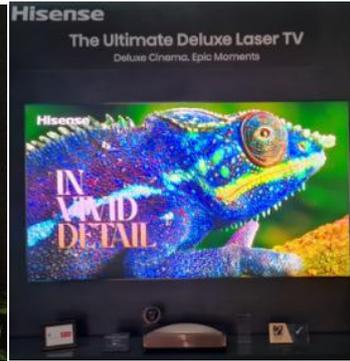
Die Fernsehgeräte, respektive die Monitore werden immer grösser und schlanker aber grossartige Entwicklungen habe ich nicht gesehen. Rund um 8K war Grabesstille und von Energie-Effizienzsteigerungen war auch nicht viel zu sehen:



TCL zeigt auch Fernseher, macht aber vor allem Werbung für die nächste Winterolympiade als Hauptsponsor



Der «Wall-Paper-TV» ist trotz KI immer noch fast 5 CM dick!



Kurzdistanz Laserbeamer von Vestel überzeugt nicht, derjenige von Hisense hat aber super Leuchtdichte und derjenige für's Camping (auch von Hisense) ist gut genug



Die Haustiere werden nun auch ins KI- und Smart- Zeitalter herangeführt!



Viele supermoderne Backöfen mit KI, Neue aktuelle «Steinzeit- Mini-Kameras» Deutlich ausgeweitete Gamingarea



IFA Neu mit Outdoor Cooking und Gardening: Ist aber noch ein sehr zaghafter Anfang

Statt die üblichen Asien Länder, einmal etwas ganz Neues aus USBEKISTAN

Alles was sich mit Elektroantrieb bewegen oder fliegen kann:



Astraux in 3 Versionen, alle unter EUR 10'000 als Einstiegsangebot zu haben



OPEL Rocks GS, «Seniorenfahrzeug» für knapp EUR 9000 zum Einstieg: 45KmH/57Km Reichweite



Soletek für Einzelperson, fast «am Schärnä»



Eigentlich ausser Konkurrenz, da mit Wasserstoffantrieb versehener eRace Car von Bosch



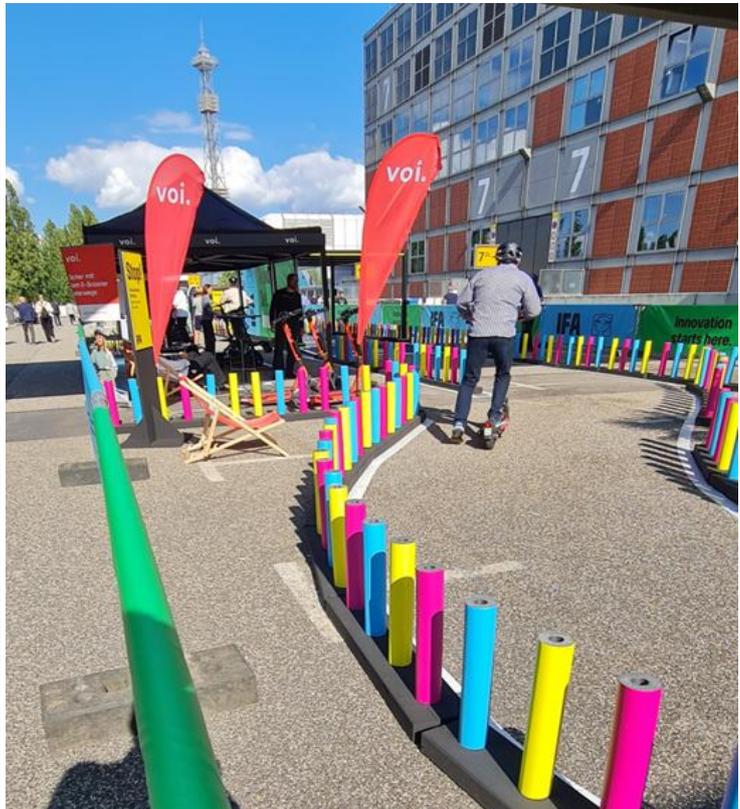
Rolektro E-City 45 Retro V2021, 45 km/h im Retro-Look, EUR ca. 2500



ENGWE Elektrofahrrad 20 Zoll E Mountainbike 250W 13AH Faltbares E-Bike Fatbike, ab ca. EUR 1200



Musthave: Golfcaddy mit E-Antrieb 😊



Im Freigelände wurde ein fleissig benützter gratis Kurs für alle angehenden Elektro-Roller-Fahrer angeboten.



Die Agras T50 von [Globeflight](#) hebt die landwirtschaftlichen Drohneneinsätze auf ein neues Niveau. Sie verfügt über ein leistungsstarkes Antriebssystem und eine drehmomentfeste Struktur für höchste Stabilität beim Tragen von 40 kg Sprüh- oder 50 kg Streuladung.



Diese Kamera von HOVERAir fliegt von selbst und ermöglicht dank KI ein völlig freihändiges Flugerlebnis ohne Controller für die eigenen Selfie-Videos. (Preise ab ca. EUR 500 mit 8K)

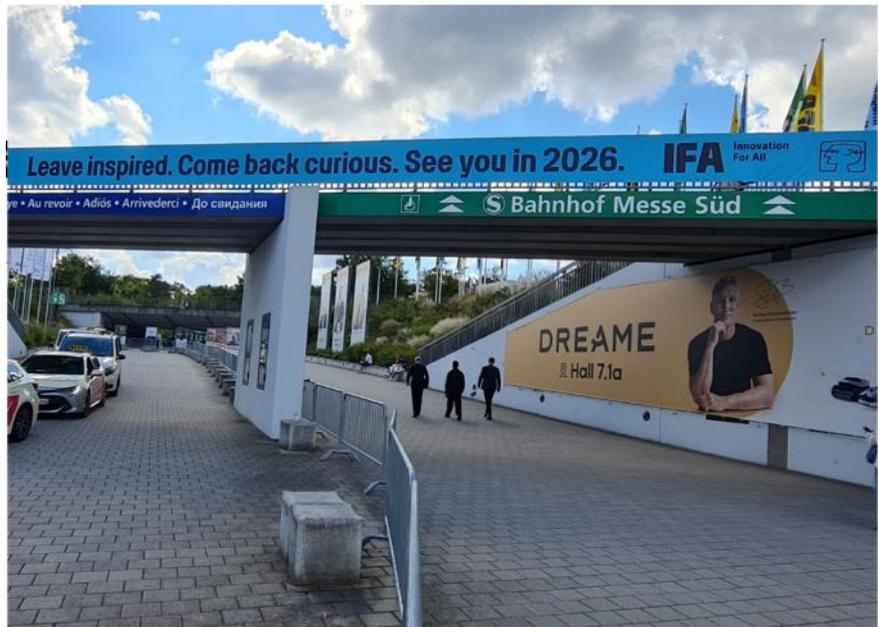


Reseller Park, Global Resources, IFA-Innovation Awards und auch IFA-Next: Na ja man bemüht sich, aber eigentlich sind es alle Mini-Kopien «wie gesehen bei der CES»

SCHLUSSPUNKT(e)



Der Funkturm braucht eine Generalüberholung und soll bei der IFA 2026 wieder offen sein.



Der Aotos L2 Rollkoffer sorgte auf der IFA für durchgehend lächelnde Gesichter bei den Messegängern. Zurecht! Dieser Rollkoffer ist nämlich gleichzeitig ein Vehikel. Einfach draufgesetzt und losgeht die Fahrt. So macht das Warten am Flughafen Spaß! (200 Watt eMotor, BATT 91WH, max. 10Kmh, siehe bei [AOTOS](#))

Die IFA 2026 findet vom 4. bis 8. September 2026, wie immer auf dem Messegelände Berlin unter dem Funkturm statt.

Zum Autor:

Markus Ruoss (geboren 1947) war von 1982 bis 2011 Gründer und Mehrheitsaktionär von Radio Sunshine in Rotkreuz. Als ausgebildeter Elektro- und Fernmelde-Ingenieur HTL übt er seit vielen Jahren eine Beratungstätigkeit im Bereich Medien und Kommunikationsnetztechnologie aus. Er besucht jedes Jahr zahlreiche Fach-Messen und Kongresse. Markus Ruoss ist in verschiedenen Verwaltungsräten, war Mitglied der eidgenössischen Medienkommission und gehörte viele Jahre dem Vorstand des Verbands Schweizer Privatradios (VSP) an. Mehr über den Autor im [Portrait](#).

September 2025 MRU